



Kinshasa, 20.7.2018

## Newsletter Nr. 13

### « Die Sonne, ja die Sonne, sie bringt das Licht... »



So sangen die Schüler von Masina im April bei der Demonstration einer Photovoltaik Platte der Studenten von « Greening Africa Together ». Mittlerweile ist der Traum wahr geworden und eine Solaranlage konnte auf dem Dach installiert werden durch die alle Klassenräume beleuchtet werden und zusätzlich noch Strom für elektrische Geräte produziert wird. Nun können die Klassenräume auch ohne Schwierigkeiten zu dunklen Tageszeiten benutzt werden und die Qualität des Unterrichtes kann enorm gesteigert werden. Auch die Menschen im Umfeld der Schule profitieren von dieser merklichen Veränderung. Ein großes DANKE an die vielen großzügigen Spender durch die wir dieses Projekt verwirklichen konnten.

### Hans kann endlich gut sehen



Hans, hier im Bild, ist ein Schüler unserer Aufholschule in Ndolo. Er hatte ernsthafte Sehschwierigkeiten, wodurch er nicht gut schreiben konnte und auch nicht bis zur Tafel schauen konnte, deshalb bat er um Hilfe. Zusammen mit seinen Geschwistern lebt er bei seiner Großmutter in der Nähe der Schule. Diese konnte sich nicht um das Wohl von Hans kümmern, da sie jeden Tag auf den Markt geht um etwas zum Lebensunterhalt zu verdienen und keine finanziellen Mittel hatte. So haben wir von Petite Flamme Initiative ergriffen und

Hans in unserem Krankenhaus zum Augenarzt geschickt. Dieser verordnete ihm eine Brille, die wir ihm auch zur Verfügung stellen konnten. Mittlerweile ist Hans wie ausgewechselt, er ist sehr stolz einer der wenigen Brillenträger hier zu sein und sein Leben hat an Qualität gewonnen. Nun bleibt zu hoffen, dass sein schulisches Vorankommen auch an Qualität gewinnen wird.



## Die Kindergartenkinder lernen Berufe in ihrer Umgebung kennen



« Ich möchte einmal Polizist werden! »  
„Ich werde Lehrerin!“,

so antworten die Kindergartenkinder auf die Frage was für einen Beruf sie später einmal erlernen möchten. Um zu verstehen was das bedeutet, haben sie verschiedene Menschen in ihrer Umgebung bei ihrer Arbeit besucht. So zum Beispiel einen Polizisten, einen Automechaniker, eine Köchin. Alles Menschen, die in der Schule von Ndolo oder deren Umfeld arbeiten. Das war ein sehr interessante Unterrichtseinheit für unsere Kinder.

## Der Schuljahresabschluss



Im Rahmen des Schuljahresabschlussfestes haben die Schulen von Ndolo am 22. Juni einen kulturellen Tag organisiert. Alle Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Grundschulklasse, als auch die Schüler der Aufholschule und der Blindenschule haben verschiedene Beiträge dazu eingebracht: Tänze, Gedichte, Lieder und auch ein Theaterstück wurde aufgeführt. Dieses hatte zum Ziel die Kinder dazu zu bewegen Verantwortung für ihr Lernen und Handeln spielerisch zu erlernen.







🔥 Die Abschlussfeier im Foyer Social



Wie bereits im vergangenen Jahr, so konnten auch dieses Jahr die Mädchen des Foyer Social einen staatlich anerkannten Abschluss für ihre Schneiderinnenausbildung erlangen. Das war Grund genug die 12 Mädchen, die mit Erfolg abgeschlossen hatten, am 13. Juli feierlich zu entlassen. Während der Veranstaltung zeigten sie ihr Können in einer Modenschau, oder rezitierten Poesien, die allesamt davon sprachen, wie stolz sie sein können einen solchen nützlichen Beruf erlernt zu haben und wie dieser ihr Leben verändert hat. Meta erzählte, wie sie vor der Ausbildung gelebt hatte, in einem nahegelegenen sehr armen Quartier wo sie sich durch Prostitution etwas zum Leben verdient hatte. In den vergangenen drei Jahren hat sie nun nicht nur gelernt eine ausgezeichnete Schneiderin zu sein, sondern hat auch viele sozialen und religiöse Werte kennengelernt, die sie nun gerne befolgt. Nun wird sie durch ihr Handwerk ihrer Familie, die sie verstoßen hatte, einen Beitrag geben können und somit in das Heim zurückkehren können. Allen Mädchen wurde zur bestandenen Prüfung eine Nähmaschine und ein Bügeleisen mit auf den Weg gegeben. Somit steht ihrer echten Selbstständigkeit nichts mehr im Wege. Wir wünschen ihnen viel Erfolg dabei!

